



Guten Tag <<Name>>,

Deutschland braucht eine starke Schiene – für das Klima, die Menschen, die Wirtschaft und für Europa. Auf dem deutschen Arbeitsmarkt stehen schon lange nicht mehr genug ausgebildete oder ausbildungswillige Fachkräfte zur Verfügung. Ein Engpass, den die Kolleg:innen am eigenen Leib erfahren, da sich die Arbeit auf immer weniger Schultern verteilt. Die DB geht dem entgegen, indem sie verstärkt im Ausland rekrutiert.

Für die neuen Kolleg:innen ist der Wechsel in ein fremdes Land mit einem hohen Risiko verbunden. Sie geben in ihrer Heimat viel auf, um hier ein neues Leben zu beginnen. Oft können nicht alle Erwartungen, die mit dem Wechsel verbunden sind, erfüllt werden. Um hier im möglichen Rahmen Stabilität und Sicherheit zu vermitteln, ist eine enge Begleitung wichtig. Das Projekt SUKI unterstützt die Ankommenden und die eingebundenen Mitarbeitenden konkret mit Beratung, Workshops und dem Lotsenprogramm. Einen Einblick in unsere Praxis zum wichtigen Thema der Fachkräfteeinwanderung liefert unser Fokusthema.

Ansonsten NEU: Unsere Karte zur Hotline im Visitenkartenformat und die Projektvorstellung SUKI für Ihr Team.

Wie immer freuen wir uns über Updates aus Ihrer Arbeit genauso wie über alle Unterstützungsanfragen. Schreiben Sie uns gerne direkt an suki@stiftungsfamilie.de oder rufen Sie uns unter der 069 – 809076 288 an.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Team des Projekts SUKI

FOKUSTHEMA: FACHKRÄFTEEINWANDERUNG

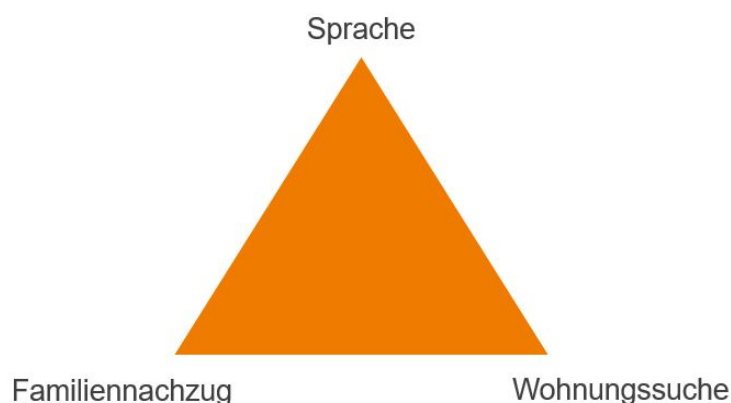
Die umfassende Präsenz von Migrant:innen und zunehmend auch Geflüchteten auf dem deutschen Arbeitsmarkt belegt die Friedrich Ebert Stiftung (FES) in einer aussagekräftigen Studie: Aktuelle Zahlen der Bundesagentur für Arbeit (BA) verdeutlichen, dass ein Funktionieren der Arbeitsmärkte ohne diese Fachkräfte nicht mehr möglich wäre.

Bei der Deutschen Bahn arbeiten bereits Menschen aus über 100 verschiedenen Kulturkreisen zusammen. Eine Vielfalt, die in Zukunft wachsen wird. Denn es braucht mehr Hände für eine starke Schiene: auf den Triebfahrzeugen, in den Bussen, für die Elektrotechnik, die Fahrwegspflege und in vielen weiteren Bereichen. Die Geschäftsfelder suchen Antworten und gehen in großen und mutigen Schritten voran.

Aktuell unterstützen wir zusammen mit dem Cross Border-Team der Personalgewinnung Projekte der DB Bahnbau Gruppe, DB Regio Bus, DB Regio Bayern und DB Cargo, die neue Kolleg:innen u. a. in der Ukraine, Serbien, Nordmazedonien, Rumänien, Bosnien und Spanien rekrutieren.

Ein Dreieck begegnet uns hier immer wieder und stellt eine große Herausforderung für die Integration dar: **Die Verbindung von Sprache, Familiennachzug und Wohnung.**

Im Bereich der Sprache bestehen bei den neuen Kolleg:innen sehr unterschiedliche Niveaus. In vielen Fällen sind die Kenntnisse trotz vorgelagerter Sprachkurse nicht ausreichend, um den Anforderungen in einem fremden Umfeld gewachsen zu sein. Das führt u. a. zu Problemen bei der Wohnungssuche. Vermietende wollen gerne persönlich mit den Interessenten sprechen, was dazu beitragen kann, dass die Wohnung an Personen vergeben wird, mit denen die Verständigung einfacher funktioniert. Ohne ausreichend Wohnraum ist es wiederum nicht möglich, die Familie nachzuholen. Die Familie ist aber eine wichtige Voraussetzung für das Ankommen im neuen Land und bei der Bahn.



Wie können wir helfen?

Die Unterstützung beginnt vor der Einreise: SUKI versucht die thematischen Schwerpunkte zum Thema Ankommen und Leben in Deutschland und zum Berufsalltag gemeinsam mit den Personalverantwortlichen und den neuen Kolleg:innen in Informationsveranstaltungen bereits vor dem Onboarding zu adressieren. Hier behandeln wir auch rechtliche Themen. Im Bereich der Sprache stellen wir aktuell noch die Sprach-App zur Verfügung und für die neuen Mitarbeiterinnen und die Frauen der Mitarbeitenden den Sprachtreff für Frauen. Daneben unterstützen die Lots:innen beim Spracherwerb, sowie bei der Wohnungssuche und in der Kommunikation mit den Vermietenden. Sie können auch Prozesse in der neuen Arbeitswelt erklären, wie z. B. die neue Gehaltabrechnung. Wichtig ist wie immer, dass möglichst früh die Beratung über unsere Hotline in Anspruch genommen wird.

Die drei zentralen Punkte damit Ankommen gelingen kann sind aus unserer Perspektive als Projekt: Die Versorgung mit Sprachunterricht und Wohnraum und Hilfe bei den unterschiedlichen Themen des Ankommens, z. B. beim Familiennachzug.

Überzeugt sind wir von einer Sache: **Das Engagement lohnt sich!** Denn die Frage ist: Was passiert, wenn wir nicht helfen bei der Überwindung der Hürden?

Wenn wir uns nicht gemeinsam dafür einsetzen, dass die neuen Kolleg:innen gut im beruflichen und privaten Umfeld ankommen, verlieren wir im schlimmsten Fall eine Fachkraft, in die wir viel Zeit, Geld und unsere Kapazitäten gesteckt haben. Für den Mitarbeitenden ist es oft eine persönliche Niederlage und ein finanzielles Desaster.

Wenn aber die Zusammenarbeit und die Integration von Anfang an funktionieren – dann sind die neuen Mitarbeitenden nicht nur eine Herausforderung, sondern ein großer Zugewinn für uns alle.

SUKI Infoblätter

SUKI Checklisten



SUKI Hotline
069 809076 288
Für Mitarbeitende der DB AG



STIFTUNGSFAMILIE
BSW & EWH

NEU: KARTE ZUR SUKI HOTLINE

Nach wie vor ist unsere SUKI Hotline der zentrale Kontaktpunkt für unser Projekt. Wir haben zur Hotline eine Karte zum Weitergeben im Visitenkarten-Format erstellt, die Sie per E-Mail an suki@stiftungsfamilie.de bei uns ordern können.



NEU: FLYER ZUR BUCHUNG DER PROJEKTVORSTELLUNG

Um mehr DB-Mitarbeitende mit unserem Angebot zu erreichen, bieten wir unseren Kennenlerntermin zum Projekt zukünftig noch direkter an. Die Vorstellung richtet sich an Personalverantwortliche der DB, diverse Teams, Mitarbeitende des Betriebsrats oder anderer bahninterner Netzwerke oder natürlich an neue Mitarbeitende der DB mit Flucht- oder Migrationshintergrund.

[Flyer zur Projektvorstellung herunterladen](#)



NEUES AUS DEM TEAM

Zum Monatsende haben wir unsere Kollegin Helene Fuchs (2. v. l.), zuletzt verantwortlich für den Bereich „Schulungen und Workshops“ in ihre neue Herausforderung verabschiedet. Neben unseren Formaten zum kulturellen Input und den Feedbackrunden und Workshops zum Thema Ankommen in Deutschland, war sie verantwortlich für die Sprach-App und die erfolgreiche Pilotierung des Frauen Sprachtreffs. Sie hat unser Team mit ihrer Kompetenz, ihrem Ideenreichtum, ihrem positiven Wesen und viel Humor nun über 5 Jahre bereichert. Alles Gute, Helene!

Zum 01. März 2022 dürfen wir dann ein neues Teammitglied begrüßen – hierzu bald mehr.

In our fragile and crowded world we can survive only together. We can be truly free, ultimately, only together. We can be human only together.

[Desmond Tutu]

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website



Projekt SUKI auf Facebook folgen

Bei Fragen und Feedback schreiben Sie uns an: suki@stiftungsfamilie.de

Zusätzlich wird auch der **Newsletter der Stiftungsfamilie** neben weiteren interessanten Themen über unsere Arbeit berichten. Abonnieren können Sie diesen unter

<https://www.stiftungsfamilie.de/newsletter/>.

Soziale und kulturelle Integration - Projekt SUKI
Münchener Straße 49
Frankfurt Am Main 60329
Germany

[Add us to your address book](#)

[Klicken Sie hier, wenn Sie keine E-Mails mehr von uns erhalten möchten.](#)

